

Inhalt

Dank	VII
1. Einleitung	1
1.1. Das Forschungsdesiderat Principalkommissariat	1
1.2. Fragestellung und Zielsetzung der vorliegenden Arbeit	12
1.3. Methodische Vorgehensweise	16
1.4. Archivalische und gedruckte Quellen, Forschungsliteratur	19
2. Strukturelle und sozio-politische Ursachen für die Etablierung des Amtes eines kaiserlichen Principalkommissars	25
2.1. Die Perpetuierung des Reichstags 1663: Schleichender Prozess einer logischen Konsequenz	25
2.2. Repräsentation als konstitutive Ausdruckstechnik kaiserlicher Macht	31
3. Das Principalkommissariat aus institutioneller Sicht	49
3.1. Positionierung des Amtes innerhalb des Reichstags	49
3.2. Die organisatorische Beschaffenheit des Principalkommissariats	56
3.3. Ökonomische Entschädigung vs. ökonomischer Realaufwand am Beispiel der thurn und taxisschen Principalkommissare	68
4. „Monopol“ auf Amt und Würden: Drei Generationen Principal- kommissariat des Hauses Thurn und Taxis	87
4.1. Die Übertragung der Stelle eines kaiserlichen Principalkommissars an Alexander Ferdinand von Thurn und Taxis: Bewegte Zeiten	87
4.2. Die zweite Ernennung Alexander Ferdinands zum kaiserlichen Principalkommissar: Rehabilitation bei Habsburg	103
4.3. Die Ernennung Carl Anselms von Thurn und Taxis zum kaiserlichen Principalkommissar: post mortem patris	118
4.4. Die Ernennung Karl Alexanders von Thurn und Taxis zum kaiserlichen Principalkommissar: pater in vita sua	148
5. Das Amtsprofil des Principalkommissars	173
5.1. Repräsentationsfunktion	173
5.1.1. Anlassgebundene Festlichkeiten	173

5.1.1.1. Huldigungsfeiern	173
5.1.1.2. Festlichkeiten anlässlich des Namenstags des Kaisers . .	190
5.1.1.3. Festlichkeiten anlässlich des Geburtstags des Kaisers . .	203
5.1.1.4. Trauerfeiern anlässlich des Todes des Kaisers	209
5.1.2. Wiederkehrende gesellschaftliche Ereignisse ohne besonderen Anlass	214
5.1.3. Legitimationsverfahren neuer Gesandter	231
5.1.4. Die Entgegennahme von Glückwünschen nomine Imperii	241
5.1.4.1. Neujahrsglückwünsche	241
5.1.4.2. Glückwünsche anlässlich der Entbindung der Kaiserin	246
5.2. Kommunikationsfunktion	248
5.2.1. Bekanntgabe kaiserlicher Trauerordnungen	248
5.2.2. Übermittlung von Reichsgutachten der drei Kurien an den Kaiser	253
5.2.3. Übermittlung kaiserlicher Dekrete an den Reichstag	259
6. Das Ende des Heiligen Römischen Reichs – das Ende des Principal- kommissariats: Leistungsbilanz des Amtes und Resümee	263
7. Quellen- und Literaturverzeichnis	269
7.1. Archivalische und gedruckte Quellen	269
7.1.1. Archivalische Quellen	269
7.1.2. Gedruckte Quellen	270
7.2. Sekundärliteratur	271